



Aus Sicht der Betroffenen widmet sich Jana Groth den Themen Intersektionalität und Mehrfachdiskriminierung in Deutschland. Ihre Analyse zeigt, dass nicht nur die Intersektionalitäts- und Diskriminierungsforschung von den Perspektiven mehrfach diskriminierter Frauen lernen kann, sondern auch in der feministischen Theorie und Praxis ein Umdenken nötig ist. Solange die Kategorie Geschlecht überbetont und andere Ungleichheitsdimensionen ausgeblendet werden, bleibt der Feminismus ein Projekt der Privilegierten.

Jana Groth  
**Intersektionalität und Mehrfachdiskriminierung in Deutschland**  
 Marginalisierte Stimmen im feministischen Diskurs der 70er, 80er und 90er Jahre  
 Reihe: Gesellschaftsforschung und Kritik  
 2021, 462 Seiten  
 broschiert, € 58,-  
 ISBN 978-3-7799-6474-2  
 Auch als  erhältlich

[www.juventa.de](http://www.juventa.de)

**BELTZ JUVENTA**

**Aus dem Inhalt:**

**Einführung**  
 Forschungsstand  
 Fragestellung  
 Methoden, Begriffe und Limitationen

**Empirische Entdeckungen: Marginalisierte Stimmen im feministischen Diskurs**

Afrodeutsche Frauen  
 Migrantinnen  
 Jüdische Frauen  
 Sinti- und Romafrauen  
 Arbeitertüchter  
 Lesbische Frauen  
 Frauen mit Behinderung

**Analytische Überlegungen: Diskriminierung, Feminismus 1 und Intersektionalität**

Zusammenfassung und Vergleich der Diskurse  
 Kritik am Mehrheitsfeminismus  
 Beschreibung von Intersektionalität

**Fazit und Ausblick**



**Bestellcoupon**

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

\_\_\_ Expl. Jana Groth  
**Intersektionalität und Mehrfachdiskriminierung in Deutschland**  
 € 58,-; ISBN 978-3-7799-6474-2

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....  
 .....

E-Mail: .....

**X** .....

Datum/Unterschrift

**Die Autorin:**

Jana Groth studierte Sozialwissenschaften und Philosophie in Leipzig sowie Friedens- und Konfliktforschung in Marburg. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind makrosoziologische Gewaltforschung, ethnopolitische Konflikte, soziale Ungleichheiten, Diskriminierung, Intersektionalität und qualitative Methoden.



**Bitte richten Sie Ihre Bestellung an**  
 Beltz Medienservice  
 Postfach 100565  
 69445 Weinheim  
 Tel. +49 (0)6201/6007-330  
 Fax: +49 (0)6201/6007-331  
 E-Mail: [medienservice@beltz.de](mailto:medienservice@beltz.de)  
 Internet: [www.juventa.de](http://www.juventa.de)